

Herren Bezirksoberliga Gr. 2

TTV Gründau 1953 : TTC 98 Hain-Gründau
Samstag, 09.10.2021, 20:15 Uhr

Kempel macht den Sack zu

Große Begeisterung herrschte am Samstagabend beim Heimteam vom TTV Gründau 1953, als Marco Kempel sein Einzel gewinnen und damit den 9:5-Sieg gegen die Gäste des TTC 98 Hain-Gründau sicherstellen konnte. Eine gute Leistung zeigten an diesem Tag Kempel und Achtzehnter, die ihre beiden Einzel und auch ihr jeweiliges Doppel siegreich gestalteten. In ihrem 4. Saisonspiel waren die Gastgeber vom TTV Gründau 1953 ersatzgeschwächt angetreten, was sie aber trotzdem nicht davon abhielt zwei Punkte in der heimischen Halle zu behalten. Das Spiel war nach insgesamt rund 3 Stunden beendet.

Das Spiel lief wie folgt ab: In vier Sätzen siegten Leschik / Feustel gegen Einschütz / Neiter und gaben dabei nur einen Satz ab. Nur einen Satz verloren Gatzemeier / Kempel bei ihrem Sieg in vier Sätzen gegen Guglas / Lerch und holten somit einen wichtigen Punkt für ihre Mannschaft. Einen sicheren Punkt für ihre Mannschaft holten Rack / Achtzehnter beim 11:9, 11:9, 11:2 gegen Fendler / Brill. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete derweil 3:0. Weiter ging es nun mit den Einzel. Patrick Gatzemeier verlor sein Match dagegen gegen Jannik Neiter chancenlos in drei Sätzen. 7:11, 11:7, 11:9, 6:11, 4:11 hieß es am Ende, als Manuel Leschik und Ralf Einschütz am Tisch die Schläger kreuzten. Dieser Ausgang kann als durchaus knapp, aber nicht unverdient beschrieben werden. Wenig später ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:2 an den Tisch. Betrübt über seine 2:3-Niederlage gegen Markus Lerch war Nick Rack, obwohl er alles gegeben hatte. Anlaufschwierigkeiten musste Tom Achtzehnter zunächst überwinden, bevor sein 3:1-Erfolg feststand. Im Anschluss stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:3 gegenüber und kreuzte die Schläger. Genügend spielerische Mittel hatte anschließend Marco Kempel letztlich an der Hand, um Florian Brill zu dominieren, somit stand am Ende ein klarer Erfolg in drei Sätzen zu Buche. Einen wichtigen Sieg holte dann Marc Feustel bei seinem 3:1 gegen Alexander Fendler. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler. Es war ein langes Spiel, bis Patrick Gatzemeier seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Ralf Einschütz quittieren musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel dann doch an das Gastteam. Ein hartes Stück Arbeit hatte daraufhin Manuel Leschik gegen Jannik Neiter zu verrichten, bevor sein Fünf-Satz-Sieg unter Dach und Fach war. Zu wenig spielerische Mittel hatte wiederum Nick Rack letztlich auf Lager, um Christoph Guglas ernsthaft zu gefährden, somit stand es am Ende 7:11, 6:11, 8:11. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 7:5. Ein hartes Stück Arbeit hatte Tom Achtzehnter beim 6:11, 11:2, 11:9, 8:11, 11:5 gegen Markus Lerch zu verrichten. Einen sicheren Punkt für sein Team holte im Anschluss Marco Kempel beim 3:0 gegen Alexander Fendler. Der Schlusspunkt war gesetzt und der Mannschaftskampf mit 9:5 beendet.

Nach diesem Ergebnis weist der TTV Gründau 1953 nun ein Punktekonto von 4:4 Punkten auf, während der TTC 98 Hain-Gründau vor dem nächsten Spiel, das am 29.10.2021 gegen den TTV Gründau 1953 II ansteht, 0:10 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des TTV Gründau 1953 bestreitet hingegen das nächste Spiel am 24.10.2021 gegen den TTC Höchst/Nidder II.

Punkte:

TTV Gründau 1953

Doppel: Leschik / Feustel (1), Gatzemeier / Kempel (1), Rack / Achtzehnter (1)

Einzel: P. Gatzemeier (0), M. Leschik (1), N. Rack (0), T. Achtzehnter (2), M. Kempel (2), M. Feustel

(1)

TTC 98 Hain-Gründau

Doppel: Guglas / Lerch (0), Einschütz / Neiter (0), Fendler / Brill (0)

Einzel: R. Einschütz (2), J. Neiter (1), C. Guglas (1), M. Lerch (1), A. Fendler (0), F. Brill (0)